Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr

www.kirche.ruhr

Oktober 2020
mit Terminen
und Hinweisen
vom 7.Oktober
bis 8. November

Foto: gep / Stephan Lotz

Andacht	3
Bericht aus dem Presbyterium	4
Fastengruppe	7
Frauenabende	7
Konfirmation	9
Pfarrwahl	9
Info und Kontakt	11
Gottesdienste	12
Chronik	13
Termine	14-15
Weihnachten in Coronazeiten	16
Reformationstag	16
Gedanken zu Erntedank	17
Coronabedingte Absagen	19
Kinder- und Jugend	20
Adventszeit	22
Covid-19 - Sicher in der Gemeinde	23
Offene Kirche	24

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Zahl der Menschen, die sich mit dem Covid-19-Virus infizieren, steigt wieder an. Darum werden die Coronaschutzverordnungen in Land und Stadt vorsichtshalber weiter verschärft.

Vorsichtshalber werden auch in diesem Gemeindebrief wieder Veranstaltungen abgesagt. Das ist bedauerlich, aber leider notwendig, um die Ausbreitung des Virus nicht zu begünstigen. Mit aller Vorsicht werden aber auch Einladungen ausgesprochen. Davon und von noch mehr, etwa über Erntedank, Reformation, Advent und Weihnachten, lesen Sie in dieser Ausgabe.

Wie schon in den vorangegangenen Ausgaben gilt: Alle Termine, die Sie hier finden, sind unter dem Vorbehalt weiterer Entwicklungen der Krise zu sehen.

Ihr Pfarrer Markus Pein

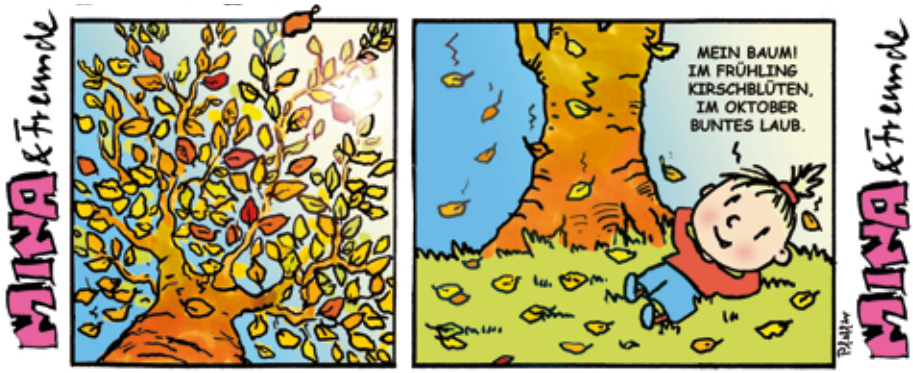


Foto: gep / Anja Lehmann

Monatsspruch Oktober

Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.

Jeremia 29,7

Kümmert euch umeinander

Der babylonische König Nebukadnezar hatte Jerusalem erobert. Die politische und religiöse Führung des Landes verschleppte er ins babylonische Exil. Nur ein kleiner Teil der Israeliten blieb in Jerusalem zurück, unter ihnen der Prophet Jeremia. Er schreibt einen Trostbrief an sein Volk in der Ferne. Doch die Hoffnung auf eine baldige Rückkehr in die Heimat nimmt er ihnen. Stattdessen schreibt er: „Baut Häuser, pflanzt Gärten, gründet Familien!" Jeremia rät, nicht zurückzuschauen, sondern sich an die neue Situation anzupassen und einzufügen. Weiter schreibt er: „Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's auch euch wohl." Was ist „das Beste" für eine Stadt? In der hebräischen Textfassung ist dreimal das Wort „Schalom" zu lesen. „Suchet den Frieden der Stadt, denn wenn sie Frieden hat, dann habt auch ihr Frieden", so die wörtliche Übersetzung. Jeremia spricht hier das Miteinander an, die Versöhnung. Denn nur so kann ein gutes Zusammenleben gelingen.

Auch heute leben Menschen verschiedenster Herkunft, Religionen und Kulturen auf engem Raum zusammen, sind Nachbarn. Sorgt euch nicht nur um euch selbst, sondern auch um eure Mitmenschen. Kümmert euch umeinander, nehmt Rücksicht aufeinander, lautet die Botschaft von Jeremia. Denn wer sich darum bemüht, dass es den Menschen um einen herum gutgeht, wer für sie Frieden schafft, der schafft auch für sich selbst Frieden.

Neues aus dem Presbyterium

Foto: gep/Lothar Nahler

Nach langer Zeit traf sich das Presbyterium am 01.09. zu einer fast „normalen“ Sitzung im SGZ. Ohne ein Lied zu Beginn, aber mit einer Andacht über Matthäus 25,40, gehalten von Pfarrer M. Pein „Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan“. Wer ist mein Nächster im Zusammenhang mit dem Satz „Wir schaffen das!“? Was bedeutet das im täglichen Leben? Diese Frage müssen sich alle Christen/innen jeden Tag stellen. Jesus beantwortet diese Frage mit dem Gleichnis vom „Barmherzigen Samariter“ und verändert den Blickwinkel: Wo kann ich jemandem der/die Nächste werden? Darüber lohnt es sich nachzudenken.

Anschließend genehmigte das Presbyterium einstimmig die Niederschriften vom 02.06., 16.06. und 07.07.2020.

Pfarrangelegenheiten

Nach der Probekatechese mit leider nur 24 Teilnehmer/innen und der Probepredigt von Pfarrer Volker Stamm nahm das Presbyterium die Wahlberatung durch den Kreissynodalvorstand und das Landeskirchenamt zur Kenntnis und bat die Superintendentin, einen Wahltermin festzusetzen. Der Wahlgottesdienst soll am 18.10.2020 stattfinden.

Finanzangelegenheiten

Der Haushalt 2020 wird genehmigt. Jedoch wird die Planung eines Doppelhaushaltes 2021/2022 aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt. Die Landeskirche hat davon abgeraten, da die Entwicklung der Kirchensteuereinnahmen zur Zeit nicht absehbar sei.

Bauangelegenheiten

Neubau Friedrich-Graeber-Haus

Bis auf eine Wohnung im 2. Obergeschoss sind alle Wohnungen von den Mieter/innen bezogen worden. Wegen des am 01.08.2020 aufgetretenen Wasserschadens muss das Erdgeschoss/Kita gesperrt werden. Die Unterbringung der 2 Kita-Gruppen für die Dauer der Trocknungs- und Sanierungsmaßnahmen muss noch geregelt werden. (Stand Anfang September 2020)

Die freie Wohnung könnte unter bestimmen Bedingungen zum Teil genutzt werden. Nach Begutachtung durch Sachverständige der Versicherungen wird zur Zeit getrocknet. Danach müssen die Schäden an den Rigipswänden, den Fußleisten, Türzargen, eventuell auch an Fußboden und Heizung behoben werden. Die Maßnahme wird ca. drei Monate dauern. Die offizielle Einweihung und

Namensgebung soll nach Beendigung der Sanierung stattfinden.

Neue Glocken

Seit vielen Jahren wird für zusätzliche Glocken gesammelt, um das frühere Geläut wieder herzustellen. Die Fragen bezüglich der Statik konnten inzwischen zufriedenstellend beantwortet werden. Die evangelische Thomasgemeinde in Essen verkauft gebrauchte Glocken. Es sind auch welche dabei, die passend zu unserer vorhandenen Glocke gestimmt sind. Pfarrer Markus Pein wird den Kontakt zur Thomasgemeinde aufnehmen, um die genauen Kosten zu ermitteln. Im Oktober wird das Presbyterium dann über die weitere Vorgehensweise beraten.

Rasenfläche und Pflasterung rund um das SGZ

Nach dem Abbau der Container, in denen die Kita übergangsweise untergebracht war, als das neue Gebäude gebaut wurde, muss die Rasenfläche komplett erneuert werden. Es wurden Angebote eingeholt und das Presbyterium beauftragte die Firma Pongratz mit der Wiederherstellung. In der Mitte der Fläche soll eine Feuerstelle angelegt werden. Die Kosten liegen bei 12.000 €. Die Pflasterung hinter dem Gemeindehaus ist mittlerweise in die Jahre gekommen und sehr uneben, so dass eine erhöhte Unfallgefahr besteht. Deshalb muss sie ausgebessert bzw teilweise erneuert werden. Auch dafür wurden Angebote eingeholt und anschließend der Firma Kiekbusch der Auftrag (3.500 €) erteilt.

Kirchlich-theologisches Thema

100 Jahre Babel-Bibel-Streit. Woher kommt die Bibel? Über Jahrhunderte war klar: Von Gott. Und dann fanden Archäologen bei Ausgrabungen Keilschrifttafeln mit ähnlichen Geschichten, die Jahrhunderte älter waren. Ein Streit begann, der bis heute andauert. Ronja Koch stellte uns gegensätzliche Positionen zur Wahrheit der biblischen Schriften vor, die Theologen und Bibelforscher in den vergangenen 100 Jahren vertreten haben bzw. immer noch vertreten.

Foto: gep

Aus dem Ausschuss für Gottesdienst, Theologie und Kirchenmusik

In der Sitzung am 19.08.2020 nahm die Frage zur zukünftigen Durchführung der Gottesdienste einen breiten Raum ein. Im besonderen ging es um die Gottesdienste an Weihnachten. Weihnachten 2020 kann, zumindest was den Heiligen Abend betrifft, aus gegenwärtiger Sicht nicht so stattfinden, wie wir und Sie als Gemeinde es gewohnt sind. Im „Normalfall“ nehmen rund 1.000 Menschen an den Heiligabend-Gottesdiensten teil. Da z. Zt. aber nur 70 Personen gleichzeitig in die Kirche dürfen, können wir den Bedarf mit den üblichen 4 Gottesdiensten um 14:00, 16:00, 18:00 und 23:00 Uhr auf keinen Fall befriedigen.

Was also tun? Wie kann der Heilige Abend aussehen? Dazu fand ein Treffen am 17.09.2020 im SGZ statt (nach Redaktionsschluss). Im nächsten Gemeindebrief finden Sie/findet Ihr dann genauere Informationen.

Foto: gep / Nadine Bracht

Ein weiterer wichtiger Punkt war das Thema „Abendmahl“. Seit März konnten wir kein Abendmahl, eines der beiden Sakramente in der evangelischen Kirche, mehr feiern. Wichtig ist die Gemeinschaft rund um den Altar, denn wenn wir Abendmahl feiern, ist Jesus unter uns. Denkbar wäre, einen großen Stuhlkreis im Kirchenraum zu stellen. Außerdem müssten ca. 40-50 kleine Kelche angeschafft werden, die einzeln angereicht werden können. Wie teilt man Oblaten coronagemäß aus? Fragen, über die lange gesprochen wurde und die in der Oktobersitzung weiter diskutiert werden müssen.

Bericht aus der Kreissynode

Auf der Videokonferenz berichtete Thomas Caspers-Lagoudis als Vorsitzender des Finanzausschusses im KSV, dass mit Kirchensteuereinbußen von ca. 15-20% gerechnet werden müsse. Er bittet alle Gemeinden, z. Zt. auf Neuanschaffungen und eventuelle Einstellungen zu verzichten.

Zwei Partnerschaften auf Kirchenkreisebene mit Gemeinden im Kongo und in Indien sind beendet worden, da der Kontakt in den letzten Jahren praktisch nicht mehr vorhanden war. Die Partnerschaften mit Brno (Tschechien) und dem Andreas-Kukuri-Zentrum in Namibia dagegen bleiben bestehen und sollen aktiviert werden, in dem z. B. auch junge Erwachsene in den Gemeinden zur Kontaktaufnahme ermuntert werden sollen. Mit den heute zur Verfügung stehenden technischen Mitteln ist es ja viel einfacher als früher.

Aus der Jugendarbeit

Die Protokolle der letzten Sitzungen hat das Presbyterium zur Kenntnis genommen. Jan Meier und Astrid Dahlmann versuchen mit den Ehrenamtlichen, ein coronagerechtes Programm auf die Beine zu stellen, mit Hygienekonzept, Voranmeldungen und Beschränkungen bei der Teilnehmerzahl.

Friedhofsangelegenheiten

Ab dem 01.09.2020 gilt eine neue Fassung des Corona-Schutzkonzeptes für Trauerfeiern in der Eberhard-Wittgen-Kapelle. Neben der Beachtung der A-H-A-Regeln (am Sitzplatz kann der Mund-Nase-Schutz abgenommen werden) ist die Zahl der Plätze pro Gottesdienst auf 28 Personen zzgl. Pfarrer und Organist beschränkt. Weitere Teilnehmer können auf dem Kapellenvorplatz der Trauerfeier folgen. Es werden Anwesenheitslisten geführt, um mögliche Infektionsketten nachverfolgen zu können. Der Zugang erfolgt durch den Seiteneingang der Kapelle, das Verlasssen nach Ende der Trauerfeier durch den Haupteingang. Auf den Einsatz von Gesangbüchern und das gemeindschaftliche Singen im Gottesdienst wird wegen der besonders hohen Infektionsrisiken verzichtet.

Angelika Blechinger

Foto: Privat / Schneider

Foto: GEP

„Herbstzauber“ - Fasten vor Ort!

In voller Pracht des Herbstes die Dinge auf das Wesentliche reduzieren, Energien bündeln, die Seele lichten und Kräfte sammeln für die kürzer und dunkler werdenden Tage.

Vom 23. bis 30. Oktober 2020 im Stephanus-Gemeindezentrum, Langenberger Str. 434 a, besteht die Gelegenheit sich zu verwöhnen und zu fasten. In einer Zeit des Nahrungsüberflusses und der Reizüberflutung können wir heute durch eine Fastenkur zu einer naturgegebenen Form des menschlichen Lebens zurückfinden und uns umfassend regenerieren – körperlich, geistig und seelisch. Tägliche Wanderungen in der schönen Umgebung Überruhrs, danach Zeit zum Ruhen und inne halten, sowie gemeinsame Abende mit Austausch, Entspannung, Ernährungs- und Gesundheitstipps werden angeboten. Auch für Berufstätige möglich! Ein Auftaktabend mit wichtigen Infos dazu findet am Mittwoch, 07. Oktober 2020, um 19.30 Uhr, statt.

Es begleitet Sie mit der Fastenmethode nach Buchinger/Lützner Claudia Schneider, ärztlich geprüfte Fastenleiterin (dfa), www.fasten-in-essen.de!

Claudia Schneider

Frauenabende

Der Frauenabend ist ein offener Kreis für Frauen jeglichen Alters und trifft sich jeden dritten Dienstag im Monat um 20.00 Uhr im Stephanus-Gemeindezentrum. In gemütlicher Runde tauschen wir uns aus und diskutieren unterschiedliche Themen.

Am **Dienstag, 15. September 2020**, freuen wir uns auf Elisabeth Kress (Qigong-Lehrerin), die uns einen Einblick in die mehrere tausend Jahre alte chinesische Bewegungskunst **„Qigong“** gibt. Diese Übungen beruhen auf Prinzipien wie Ruhe und Bewegung, Spannung und Entspannung, Yin und Yang. Körperhaltung, Atmung und Vorstellungskraft sind die drei Säulen der Übungen. Qigong wirkt insgesamt wohltuend auf Körper, Seele, Geist und kann unabhängig von Alter und Gesundheitszustand praktiziert werden.

Herzlich Willkommen!

Angelika Blechinger
Marie-Luise Lischewski
Claudia Schneider

Den letzten Weg liebevoll begleiten

Thorsten Lelgemann
- geprüfter Bestatter -

BESTATTUNGSHAUS
Multhaupt-Feldmann

Dahlhauser Straße 159 • 45279 Essen-Horst

Überruhrstraße 456 • 45277 Essen-Überruhr

☎ **0201 - 53 10 10**

www.multhaupt-feldmann.de

Clean & Fresh

Textilpflege Michalak

Innovative Textilpflege ◆ Mobilservice ◆ Heißmangeldienste

Arndt Michalak

Hinseler Hof 5 ☎ 02 01 / 588024 Essen-Überruhr

Bestattungen Müller

Kupferdreher Str. 100
45257 Essen

Ruf: 0201 / 8 48 29 10

www.bestattungen-mueller.com

Übernahme sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten
Bestattungs- Vorsorgeregelungen

H. Schäfer Meisterbetrieb seit 1888
Heizung - Sanitär
GmbH

Langenbergerstr. 505
45277 Essen
Tel.: 0201-582346
Fax: 0201-580824
info@h-schaefer-essen.de

- Ölfeuerungsanlagen
- Energieberater SHK
- Sanitär Installation
- Gasanlagen
- Heizung
- Lüftung

Konfirmation

31. Oktober 2020

Bedingt durch die Corona-Pandemie wurde die diesjährige Konfirmation von April auf Oktober verschoben.

Die aktuelle Situation der Pandemie und die daraus resultierenden Schutz- und Hygienevorschriften verändern ein weiteres Mal den Ablauf.

So kann im Konfirmationsgottesdienst aus Infektionsschutzgründen kein Abendmahl mit der ganzen Gemeinde gefeiert werden. Das Abendmahl wird am Vorabend der Konfirmation ausschließlich im Kreis der Konfirmandinnen und Konfirmanden stattfinden. Dabei erhält jede/r Teilnehmende für die Feier ein zuvor hygienisch abgepacktes Stück Brot und ein verschlossenes Glas mit Traubensaft.

Die Gottesdienste am Reformationstag werden um 10.00, 11.00, 14.00 und 15.00 Uhr als Segnungsgottesdienste gefeiert. Wegen der begrenzten Platzzahl in der Kirche können nur die Konfirmanden, ihre Eltern und eine jeweils sehr kleine Gruppe von Gästen teilnehmen. Es wird um Verständnis dafür gebeten, dass die Gemeindeöffentlichkeit nicht teilnehmen. kann.

Wahlgottesdienst

18. Oktober 2020, 10.00 Uhr

Die Wiederbesetzung einer Pfarrstelle ist ein langwieriger Prozess. Das hat gute Gründe. Denn im Laufe des Bewerbungsprozesses hat die Gemeinde die Möglichkeit, Bewerberinnen und Bewerber für die Pfarrstelle näher kennenzulernen. Dabei prüfen Gemeinde und Kandidatinnen und Kandidaten auch, ob sie in ihren theologischen und gemeindepädagogischen Vorstellungen zueinander passen.

Nachdem Pfarrer Prang in den Ruhestand getreten ist, hat die Kirchengemeinde Essen-Überruhr die Pfarrstelle in einem Stellenumfang von 50 % neu ausgeschrieben. Nach Gastpredigt, Probekatechese und Probepredigt hat sich das Presbyterium dafür ausgesprochen, Pfarrer Volker Stamm zur Wahl zu stellen. Der Wahlgottesdienst findet am 18.10.2020, 10.00 Uhr, in der Stephanuskirche statt. Der Gottesdienst wird von der Skriba des Kirchenkreises Essen, Pfarrerin Silke Althaus, geleitet werden.

Wir bitten um Verständnis, dass möglicherweise nicht alle Interessierten am Gottesdienst teilnehmen können. Gegenwärtig könne in der Stephanuskirche nur maximal 70 Plätze angeboten werden.

Seit 130 Jahren Einfühlungsvermögen.

Bestatter sein heißt für uns wesentlich mehr als die Formalitäten einer Beerdigung zu erledigen. Wir möchten Wegbegleiter sein in einer Zeit, die eine emotionale Ausnahmesituation für die Betroffenen darstellt. Unser Anliegen ist es, Sie ausführlich und einfühlsam zu beraten.

Bereits in 5. Generation begegnen wir dem Tod mit Respekt und Ehrfurcht.

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Essen-Überruhr
Hinseler Hof 9
Tel. 0201 . 85 80 30

FARWICK

www.**bestatter-in-essen**.de

An dieser Stelle könnte Ihre Werbung stehen.

Es lohnt sich, denn immerhin erreicht die gedruckte Ausgabe unseres Gemeindebriefs rund 3.000 Haushalte in Überruhr.

info@kirche.ruhr

HINSEL-APOTHEKE
Apothekerin Ulrike Nolte

Ulrike Nolte

Schulte-Hinsel-Straße 4
45277 Essen-Überruhr

Telefon 0201/58 20 45
Fax 0201/58 54 58

Elektro Ullrich
Elektroinstallationen · Alarmanlagen
SAT-Anlagen
Reparaturen von Haushaltsgeräten
Nockwinkel 90 45277 Essen (Überruhr)
Telefon 02 01 / 58 20 10

Mitglied der Elektro-Innung Essen

Presbyterium

Pfarrer Markus Pein	Langenberger Str. 426 a	☎	8 58 52 03
1. Pfarrbezirk	Vorsitzender d. Presbyteriums		
	markus.pein@kirche.ruhr		
Sonja Ahrens		☎	58 76 27
Harald Beyer		☎	8 58 63 17
Angelika Blechinger		☎	58 16 83
Olaf Eybe		☎	26 84 04
Christoph Galleiske		☎	4 79 88 71
Gabi Gerhardt	Finanzkirchmeisterin	☎	58 76 27
André Heuer		☎	5 80 93 48
Manfred Jürgens	Stellv. Vorsitzender d. Presbyteriums		
	und Baukirchmeister	☎	85 85 221
Ronja Koch		☎	57 18 53 92
Jan Meier	Mitarbeitendenpresbyter	☎	9 46 04 93
Sieglinde Schmitting	Diakoniekirchmeisterin	☎	58 75 61
Claudia Schneider		☎	58 32 00
Julian Sewing		☎	85 01 93 80

Gemeindebüro	Langenberger Str. 434 a	☎	8 58 52 21
Alexandra Weierstahl	E-Mail: gemeindeamt@kirche.ruhr	Fax	8 58 50 22

Öffnungszeiten: Di, Do, 9.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr

Stephanus-Gemeindezentrum			
Thomas Piechowiak	Langenberger Str. 434 a	☎	8 58 51 29
	kuester@kirche.ruhr		
Jugendbüro	Langenberger Str. 434 a	☎	3 30 27 66
Astrid Dahlmann u. Jan Meier	jugend@kirche.ruhr		
Kirchenmusiker	Bernhard Schüth	☎	0157 34 55 61 54
Musikförderverein	Erwin von Bergen	☎	58 39 34

Evangelische Frauenhilfe Essen-Überruhr (Vorstand)

Dagmar Hamm	☎	58 66 67	Christa Vogt	☎	58 17 23
Erika Klammer	☎	8 58 66 86	Carla Müller	☎	5 80 01 07
Christa Imberg	☎	58 37 16	Margrit Weber	☎	58 20 56

Friedhofsgärtner	Peter Kieckbusch kieckbusch@kirche.ruhr	☎	48 14 77
Friedhofsverwaltung		☎	22 05 - 5 20

Einrichtungen der Diakonie in Überruhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“			
Nicole Weber	Hinseler Hof 29 a	☎	26 64 - 60 41 00
Kindertagesstätte „Lummerland“			
Nicole Sperling-Vengels	Krummecke 7	☎	26 64 - 60 71 00
Karl-Schreiner Haus - Kinder- und Jugendheim			
Oliver Kleinert-Cordes	Krummecke 9-15	☎	26 64 - 10 41 00
Heinrich-Held-Haus - Pflegeeinrichtung für Menschen mit individuellem Hilfebedarf			
Angelika Hardenberg-Ortmann	Langenberger Str. 502	☎	61 51 79 - 0
Wilhelm-Becker Haus - Wohnheim für Menschen mit geistiger Behinderung			
Markus Hamann	Milchstr. 14	☎	26 64 - 30 31 00
Diakoniestation Kupferdreh - Mobiler Sozialer Dienst			
Yasemin Bösing	Fahrenberg 6, 45259 Essen	☎	8 58 50 46
	Die Diakoniestation ist telefonisch rund um die Uhr erreichbar.		
Flohkiste - Kindertagespflege	www.flohkiste-überruhr.de		

Katholische Kirchengemeinde St. Josef, Essen Ruhrhalbinsel

Pfarrbezirk Überruhr	Klapperstr. 72	☎	48 04 27

Sonntag	11. Oktober 2020 - 18. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. D. Köller
Sonntag	18. Oktober 2020 - 19. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Prang
Sonntag	25. Oktober 2020 - 20. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. H. Köller
Samstag	31. Oktober 2020 - Konfirmation	

Die Konfirmation wurde wegen der Corona-Pandemie von April auf Oktober verschoben. Die Segnungsgottesdienste zur Konfirmation finden um 10.00, 11.00, 14.00 und 15.00 Uhr statt. Da die Platzzahl in der Kirche auf 70 begrenzt ist, ist der Teilnehmendekreis auf die Konfirmanden und ihre Eltern (und Gäste) beschränkt. Wir bitten um Verständnis, dass keine weiteren Besucherinnen oder Besucher teilnehmen können.

Sonntag	1. November 2020 - 21. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Weidemann
Sonntag	8. November 2020 - Drittletzter Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Mag. theol. Koch
Sonntag	15. November 2020 - Vorletzter Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Pein

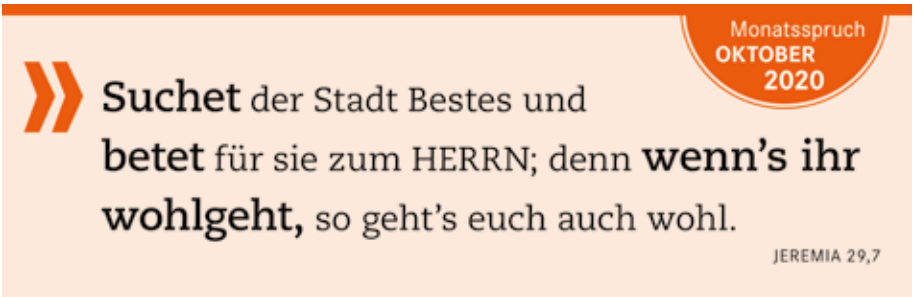
Gottesdienste in Corona-Zeiten

Die **Gottesdienste in der Stephanuskirche** finden im Rahmen eines vom Presbyteriums beschlossenen Hygiene- und Schutzkonzepts statt. Die Teilnehmendenzahl ist auf 70 Personen pro Gottesdienst beschränkt. Auf gemeinsamen Gesang der Gemeinde wird verzichtet. Die Liturgie (Ablauf des Gottesdienstes) folgt seit dem Beginn der Sommerfereien wieder der regulären Liturgie für Sonn- und Feiertage in Überruhr. Beim Betreten und Verlassen der Kirche muss ein Mund-Nase-Schutz getragen werden.

Schulgottesdienste finden zur Zeit nicht statt.

Die **Gottesdienste in den Altenheimen** werden zur Zeit in einem anderen Rhytmus als üblich gefeiert. Solange es die Witterung zulässt werden sie als Freiluftgottesdienste vor dem Heim begangen, sonst werden sie nur heimintern gefeiert. Eine Teilnahme externer Gottesdienstbesucher ist nicht möglich.

Alle getroffenen Regelungen gelten unter dem Vorbehalt, dass sich durch Veränderungen der Bestimmungen zum Schutz vor Infektionen mit Covid-19 andere Formen möglich bzw. gefundene Formen unmöglich werden.



In der Taufe sagt Gott Ja zu uns. Er will unser Gott sein, und wir sollen seine Kinder sein.

Mit der kirchlichen Bestattung erweist die christliche Gemeinde ihren Verstorbenen einen letzten Dienst. Angesichts des Todes verkündigt sie die Herrschaft des auferstandenen Christus über Lebende und Tote.

HINWEIS:
Im Gemeindebrief werden regelmäßig die Namen von Täuflingen, Konfirmanden und Konfirmationsjubilaren, Brautpaaren sowie Verstorbenen veröffentlicht.
Gemäß § 11 Absatz 1 der DSVO (Datenschutzverordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland) wird hiermit darauf hingewiesen, dass Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Namen nicht einverstanden sind, ihren Widerspruch schriftlich oder mündlich oder auf anderem Weg im Gemeindebüro erklären können. Der Widerspruch muss rechtzeitig (vor Redaktionsschluss) eingegangen sein und es sollte mitgeteilt werden, ob der Widerspruch einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

Bestattungen

Kunert

Erd-, Feuer und Seebestattungen

Großfeldweg 17 · 45329 Essen

Telefon 02 01/ 38 00 48

Wenn der Mensch dem Menschen einen letzten Dienst erweisen muß, stehen wir Ihnen hilfreich zur Seite.

Wir helfen Ihnen bei der Gestaltung und Durchführung der Trauerfeier.

Wir bieten Ihnen eine Auswahl an Särgen und Ausstattungen.

Alle Formalitäten bei Kirchen, Behörden und Versicherungen erledigen wir diskret und gewissenhaft.

Wir beraten Sie fachmännisch, auf Wunsch in Ihrem Hause.

Auch Sonderwünsche werden gegebenenfalls berücksichtigt.

Schenken auch Sie uns Ihr Vertrauen.

Alle Termine unter Vorbehalt - Achten Sie bitte auf Ankündigungen!

Stephanus-Gemeindezentrum und Stephanuskirche

Presbyterium	Dienstag	3. November	18.30 Uhr
	Dienstag	1. Dezember	18.30 Uhr
Altenstube	dienstags		15.00 Uhr
Bezirksdienst	Mittwoch	4. November	16.00 Uhr

Frauenhilfe

Die Frauenhilfe trifft sich unter - Corona-Bedingungen (AHA = Atemmaske / Händewaschen / Abstand) - wieder zu den üblichen Terminen und Zeiten.
Es wird darum gebeten, sich zu den Treffen telefonisch anzumelden:
Frau Hamm, T. 58 66 67 - Frau Klammer, T. 8 58 66 86

14. Oktober	Mittwoch	15.00 Uhr	Spielenachmittag
28. Oktober	Mittwoch	15.00 Uhr	"Paul Gerhardt - Leben und Werk" Pfarrer Pein

Vorbereitungsteam für die Kinderbibletage
donnerstags 19.30 Uhr
Kontakt: Pfr. i.R. Martin Prang, T. 58 10 05

Vorbereitungsteam für den Konfirmandenunterricht
dienstags 18.00 Uhr
Kontakt: Pfr. Markus Pein, T. 85 85 203

Pfadfinder Stamm Eberhard Wittgen - Gruppenstunde
donnerstags 17.00 - 18.30 Uhr
Kontakt: Pfr. Markus Pein, T. 85 85 203

Spielenachmittag		15.00 - 20.00 Uhr
Hartz IV Beratung	mittwochs	11.00 - 13.00 Uhr
Kirchenchor	mittwochs	18.30 Uhr
Chor Querbeet	freitags	18.00 Uhr
Kinderchor	freitags	17.00 Uhr

Kontakt: Bernhard Schüth, T. 0157 / 34 55 61 54

FrauenAbend	3. Dienstag im Monat	20.00 Uhr

Jugendhaus im Stephanus-Gemeindezentrum

Offenes Haus	für Kinder und Jugendliche	
		.00 Uhr
		.00 Uhr
KinderDisc		
		00 Uhr
Chill-Out		
		30 Uhr
JugendTre		
		00 Uhr
Baseball		Jahren
		30 Uhr

Im Jugendhaus gelten geänderte Öffnungszeiten und Zugangsregelungen.

Dazu mehr auf Seite 20

oder auf
www.kirche.ruhr
www.stephanus-jugendhaus.de

Jugendhaus im Stephanus-Gemeindezentrum

Kochzwerge	für Kinder ab 6 Jahren
Mädchentreff	
Kindermusical	

Im Jugendhaus gelten geänderte Öffnungszeiten und Zugangsregelungen.

Dazu mehr auf Seite 20 oder auf www.kirche.ruhr www.stephanus-jugendhaus.de

Gemeindehaus St. Suitbert, Klapperstr. 70

Seniorenkreis	montags	14.00 Uhr
Ökum. Bibelkreis	2. Dienstag im Monat	19.00 Uhr

Impressum - Hinweise -Spendenkonten

Herausgeber des Gemeindebriefs: Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr

Entwurf und Erstellung: Markus Pein

Redaktion: Erwin-Albrecht von Bergen, Olaf Eybe Gabi Gerhardt, Christa Heuer, Birgit u. Markus Pein

Einsendungen an: Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr, Langenberger Str. 434a, 45277 Essen, oder: redaktion@kirche.ruhr

Redaktionsschluss für die Ausgabe „November 2020“: 15. OKTOBER 2020.

Artikel und Änderungen, die uns nach diesem Datum erreichen, können erst in der folgenden Ausgabe berücksichtigt werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Rechtiche Hinweise:

Alle Publikationen der Evangelischen Kirchengemeinde Essen-Überruhr, der Gemeindebrief eingeschlossen, unterliegen dem Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Datenschutzdurchführungsverordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR)

Die in einer an uns gerichteten E-Mail dort angegebenen personenbezogenen Daten werden von uns verarbeitet. Diese Informationen werden von Ihrem E-Mailclient übermittelt und in unseren informationstechnischen Systemen gespeichert. Die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten ist notwendig für die Beantwortung Ihrer Anfrage / Ihres Anliegens und ist gemäß § 6 Ziffer 3 und 4 DSG-EKD rechtmäßig. Zusätzlich werden Ihre IP-Adresse und Datum und Uhrzeit der Kontaktaufnahme gespeichert. Die personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, wie dies zur Beantwortung Ihrer Anfrage / Ihres Anliegens erforderlich ist.

Spendenkonten der Gemeinde:

Diakoniestiftung Überruhr
KD Bank Dortmund, IBAN: DE56 3506 0190 5222 0002 05, BIC: GENODED1DKD

Gemeindegeld „füreinander Überruhr“:
KD Bank Dortmund, IBAN: DE27 3506 0190 5223 1003 19, BIC: GENODED1DKD

Pätzkes - Förderverein für Kinder- und Jugendliche:
Genobank Essen, IBAN: DE89 3606 0488 0222 0859 00, BIC: GENODEM1GBE

Pfadfinder VCP Stamm Eberhard Wittgen:
Genobank Essen, IBAN: DE69 3606 0488 0120 0151 00, BIC: GENODEM1GBE

Alle Termine unter Vorbehalt - Achten Sie bitte auf Ankündigungen!

Weihnachten unter Corona-Bedingungen

An Heilig Abend besuchen normalerweise insgesamt rund 1.000 Menschen die vier Gottesdienste, die in der Stephanuskirche gefeiert werden. Zur Zeit dürfen pro Gottesdienst nur 70 Personen in die Kirche und es ist nicht abzusehen, dass sich an dieser Beschränkung bis Weihnachten etwas ändern könnte. Rechnerisch müssten also rund 15 Gottesdienst an Heilig Abend angeboten werden, um der üblichen Nachfrage gerecht zu werden. Da das nicht leistbar ist, wird nach Alternativen gesucht.

Ein erstes Kreativtreffen hat stattgefunden und verschiedene Ideen hervorgebracht, wie z.B. Open-Air-Weihnachtsgottesdienste, bei denen sogar gesungen werden dürfte, oder eine Wegeweihnacht als begehbare Andacht mit veschiedenen Stationen auf dem Kirchengelände, oder einen Mix-Gottesdienst, der live in der Kirche und im Stream im Internet zu erleben ist.

Das Überlegen geht aber weiter. Das nächste Kreativtreffen zu Weihnachten findet am 27. Oktober 2020, 19.30 Uhr, im Stephanus-Gemeindezentrum statt. Interessierte melden ihren Teilnahmewunsch bitte telefonisch im Gemeindebüro, T. 85 85 221 an.

Der Reformator liebte Bäume

Luther und das Apfelbäumchen

Viele Legenden ranken sich um Martin Luther und die Bäume. Er liebte sie und erfreute sich an ihnen, so sah er im frischen Grün der ausschlagenden Bäume im Frühling ein Sinnbild für die Auferstehung der Toten. In den Bäumen soll er die göttliche Gnade im irdischen Leben gesehen haben.

„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen“, soll Martin Luther einst gesagt haben. Dieser Satz lässt sich ihm aber nicht belegbar nachweisen. Wahrscheinlich wurde dieser Spruch dem Reformator in der schwierigen, zwischen Verzweiflung und Hoffnung schwankenden Situation nach dem Zweiten Weltkrieg in den Mund gelegt, vermutet Volkmar Joestel, Autor des Buches „Legenden um Martin Luther und andere Geschichten aus Wittenberg“.

Am 31. Oktober ist Reformationstag

An diesem Tag veröffentlichte Martin Luther 95 Thesen, mit denen er zur Diskussion um den Ablasshandel aufrief. In der Folge sind daraus die beiden Konfessionen evangelisch und katholisch entstanden.

Soll man Essen wegwerfen?

Dank für die Ernte - aber gegenüber wem? Die meisten Mitteleuropäer sind in der glücklichen Lage, auf kaum etwas verzichten zu müssen. Keine Selbstverständlichkeit. Viele Menschen ahnen: Es ist ein Segen, rundum mit Lebensmitteln versorgt zu sein. Grund genug, Dank zu empfinden.

Aber gegenüber wem? In der biblischen Schöpfungsgeschichte sagt Gott zu den Menschen: „Sehet da, ich habe euch gegeben alle Pflanzen, die Samen bringen, auf der ganzen Erde, und alle Bäume mit Früchten, die Samen bringen, zu eurer Speise“ (1. Mose 1,29). Kaum erschafft er die Menschen, versorgt Gott sie mit Nahrung. Im Vaterunser lautet die erste Bitte: „Unser tägliches Brot gib uns heute.“

Wer Essen wegwirft, dem fehlt es vermutlich auch an historischem Bewusstsein. Mancher alte Mensch erinnert sich daran, wie schwierig es im Zweiten Weltkrieg und in den Jahren danach war, etwas zu essen zu bekommen.

Zudem heizt jedes weggeworfene Lebensmittel weiter die Agrarindustrie mit ihren gigantischen Monokulturen, dem Raubbau an der Natur, den oft unsinnigen Transporten an. Obwohl wir uns jederzeit leicht darüber informieren können, wann und wo die Lebensmittel produziert werden, wissen wir nicht mehr, wie viel Schweiß, Mühe und Ausbeutung mit dem Landbau verbunden sind. Die erbärmlichen Arbeitsbedingungen der Wanderarbeiter in Andalusien und in Süditalien interessieren uns Kunden der mitteleuropäischen Discountläden kaum. Sonst würden wir wählerischer einkaufen.

Wo man viel produziert und billig anbietet, wandert auch viel in die Tonne. Großverbraucher, Handel und Industrie vernichten rund ein Drittel der Lebensmittel in Deutschland, bevor sie beim Kunden ankommen. Verbraucherinnen und Verbraucher haben es laut einem Bericht des ARD-Magazins Plusminus in der Hand, fast zwei Drittel der Vernichtung zu verhindern.

Eduard Kopp

Aus:
„chrismon“, das Monatsmagazin der Evangelischen Kirche. www.chrismon.de

Bücher Schirrmeister

Nockwinkel 101
45277 Essen – Überruhr
Telefon 0201 – 58 29 39
Telefax 0201 – 58 04 86

info@buecher-schirrmeister.de
www.buecher-schirrmeister.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen!

Ihre Buchhandlung in Überruhr

Bücher
Schulbücher
Spiele
Kalender

eBooks
Hörbücher
Filme
Souvenirs

Kunstkarten
Geburtstagskisten
Geschenk-Gutscheine
Tolino (E-Reader)

Menzel

Garten- und Landschaftsbau
Friedhofs- und Grabpflege

Natursteinarbeiten, Teichbau, Zaunarbeiten, Pflanzungen, Altgartenrenovierung, Gartenpflege, Baumfällarbeiten, Winterdienst

anerkannter Ausbildungsbetrieb

Ihr Experte für Garten & Landschaft

Worringstr. 250
Essen-Burgaltendorf

Tel.: 58 09 389
Mobil: 0151/16 52 83 38

www.mbb-menzel.de

ÜberRuhr apotheke westhaus

apotheker
dr. rolf-günther westhaus
schulte-hinsel-straße 5
45277 essen-überruhr
telefon 0201-8585991
telefax 0201-8585992
backoffice@apotheke-westhaus.de
internet: www.apotheke-westhaus.de

Verabschiedung erneut verschoben

Die Feier zur Verabschiedung von Pfarrer Martin Prang war coronabedingt von März auf den 4. Oktober 2020 verlegt worden.

Leider lässt die gegenwärtige Situation der Corona-Pandemie auch jetzt noch keine festlich-fröhliche Feier zu. Darum wird die Feier auf den ersten Jahrestag des Ruhestandes verschoben. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Konzert mit Matt Epp kann nicht stattfinden

Das für den 21. November 2020 geplante Konzert mit dem kanadischen Singer-Songwriter Matt Epp muss wegen der Corona-Pandemie leider ausfallen. Matt Epp Fans - und davon gibt es in Überruhr und Umgebung nicht wenige - werden diese Nachricht sicher bedauern. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Die Gespräche zur Terminvereinbarung für ein Konzert im kommenden Jahr 2021 laufen bereits. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Kein Martinszug in diesem Jahr

Liebe Gemeindemitglieder,

nach den Sommerferien beginnt normalerweise die Vorbereitung auf den Martinszug von Überruhr. Aber sie ahnen schon, dass es in diesem Jahr damit leider nichts wird.

Nach Rücksprache mit Pfarrer Alter und Pfarrer Pein haben wir uns entschlossen, den Martinszug in diesem Jahr abzusagen. Es ist in der jetzigen Situation der Epidemie nicht zu verantworten, viele Menschen bei einem Martinszug zusammenzubringen, da Abstandsregeln und Hygienevorschriften hierbei nicht eingehalten werden können.

So wollen wir uns alle auf das nächste Jahr freuen, in dem wir den Hl. Martin hoffentlich wieder mit Musik und Gesang durch die Straßen von Überruhr begleiten können.

Rudolf Heidrich, Eucharistische Ehrengarde Überruhr

Herbstferien 2020

In den Herbstferien

Woche 1:

Reiterfreizeit für Kinder in Kooperation mit dem Jugendhaus Heisingen.

Anmerkung:
Diese Freizeit ist bereits ausgebucht!

Woche 2:

Dienstag, 20.10.2020
15.30 bis 19.30 Uhr – JugendTreff (ab 13 Jahren)
Mittwoch, 21.10.2020
15.30 bis 19.30 Uhr – JugendTreff (ab 13 Jahren)
Donnerstag, 22.10.2020
LangSchläferFrühstück (ab 13 Jahren)
– nur mit ANMELDUNG!
Freitag bis Samstag (23. bis 24.10.) / Übernachtung des Baseball-Teams

Regelmäßige Öffnungszeiten des Jugendhauses nach den Herbstferien!

Dienstag:
16.00 – 18.00 Uhr / KochZwerge (Gruppe für alle von 6 bis 11 Jahren) *– AUSGEBUCHT!*
17.30 – 19.30 Uhr / JugendTreff (offenes Angebot für alle ab 13 Jahren)
Mittwoch:
16.00 – 17.30 Uhr / MädchenTreff (für alle von 8 bis 11 Jahren) *– nur mit ANMELDUNG!*
17.30 – 19.30 Uhr / JugendTreff (offenes Angebot für alle ab 13 Jahren)
Freitag:
16.00 – 18.00 Uhr / KinderTreff (offenes Angebot für alle von 8 bis 12 Jahren)
19.00 – 22.00 Uhr / ChillOut (offenes Angebot für alle ab 16 Jahren)

Wichtig:

Aufgrund der aktuellen Situation und begrenzter Kapazitäten, bitten wir um eine vorherige Anmeldung für unseren offenen Angebote. Diese haben Vorrang. Ansonsten gilt das Motto „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst". Bei allen Angeboten gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen! Insbesondere die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln.

Weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es im Jugendbüro: Stephanus Jugendhaus, Langenberger Str. 434 a, 45277 Essen, Tel.: 0201-3302766, E-Mail: jugend@kirche.ruhr

MädchenTreff [ab dem 28.10.2020]

Hier treffen sich Mädchen im Alter von 8 bis 11 Jahren immer mittwochs in der Zeit von 16.00 bis 17.30 Uhr. Da die Gruppe neu startet, beginnen wir mit Ken-

Anmerkung:

Aufgrund der gegenwärtigen Situation (Coronavirus) kann es kurzfristig zu Änderungen im Programm oder zu Absagen von Veranstaltungen kommen.

Aktuelle Informationen hierzu gibt es auf unserer Homepage www.stephanus-jugendhaus.de

nenlern- und Kooperationsspielen. In der Hoffnung, dass es im nächsten Jahr wieder eine Mädchentrophy gibt, bereiten sich die Mädchen schon mal auf die Challenge vor. Es wird aber auch Zeit für kreatives geben. Natürlich werden die Wünsche der Kinder berücksichtigt.

LangSchläferFrühstück - [ab 13 Jahren]

Unser LangSchläferFrühstück ist endlich wieder da!

Klein, aber fein - das Frühstück findet aus aktuellem Anlass in zwei Kleingruppen am Donnerstag, den 22.10.2020 statt.
Gruppe 1:
11.00 – 12.30 Uhr / max. 5 Personen
Gruppe 2:
13.30 – 15.00 Uhr / max. 5 Personen

Für diese Veranstaltung ist eine Anmeldung im Jugendbüro erforderlich. Die Kosten für das Frühstück betragen pro Person 2,- €.

KultFilmAbend [ab 16 Jahren]

Am Samstag, den 12.12.2020 veranstalten wir von 18.00 – 21.30 Uhr einen kultigen Film(e)abend. Lass dich überraschen, was wir auf die Leinwand zaubern und melde dich an, wenn du mit an Bord sein möchtest.

Dart-Turnier IV – für alle im Alter von 16 bis 26 Jahren

Nachdem unser Open-Air-Turnier im Sommer leider ausfallen musste, startet am Samstag, den 07.11.2020 bei uns die Dartsaison! Unser viertes Turnier steht vor der Tür und der zukünftige Champion wird in diesem Jahr in einem neuen Modus ermittelt.

Die Vorrunde wird in zwei Gruppen (Gruppe [A] ab 13.00 Uhr / Gruppe [B] ab 18.00 Uhr mit jeweils max. 10 Personen) am Samstag, den 07.11.2020 ausgespielt. Die besten Teilnehmenden aus den Gruppen spielen dann im Finalturnier am 21.11.2020 ab 18.00 Uhr um die Trophäe.

Für das leibliche Wohl wird an den Veranstaltungstagen in Form kleinen Snacks und einer bunten Auswahl an Kaltgetränken gesorgt, die zum kleinen Preis angeboten werden.

Eine Anmeldung für diese Veranstaltung ist bis zum 05.11.2020 im Stephanus-Jugendhaus möglich. Die Startgebühr beträgt pro Teilnehmer 5,- €. / inklusive ein Freigetränk und ein Snack des Tages.

Neben der Anmeldung sind in diesem Jahr eigene Dartpfeile notwendig. Diese können, wenn nicht vorhanden bei uns zum Selbstkostenpreis (ca. 5,- €) vorbestellt und erworben werden.

Advent- und Weihnachtsmarkt trotz Covid-19?!

Jedes Jahr ist die Adventzeit eine Zeit der Vorfreude, der Heimlichkeiten und des Wartens. Die Menschen zieht es nach Draußen zu den Weihnachtsmärkten der Region und die Christen und Christinnen bereiten sich ab dem ersten Adventsonntag auf das Weihnachtsfest vor. Auf den Weihnachtsmärkten erwarten uns kleine und große prunkvoll geschmückte Stände mit allerlei Angeboten von Geschenk-und Dekorationsartikeln oder süßen und herzhaften Leckereien. Der Duft der Vorweihnachtszeit zieht durch die Straßen.

Nun ist dieses Jahr alles etwas anders und auch die Adventzeit wird anders sein, da bereits viele Städte und Gemeinden die großen und traditionellen Märkte abgesagt haben, da das Risiko einer möglichen Ansteckung mit Corona zu groß ist. Vielleicht können in diesem Jahr lieb gewonnene Traditionen nicht so gemacht werden wie in anderen Jahren.

Wir wollen eine Alternative zu den großen Weihnachtsmärkten bieten, so dass wir uns bereits Anfang dieses Jahres, die Idee eines eigenen kleinen Adventmarktes gesponnen hatten und mit der Planung begonnen hatten. Dann kam Corona mit Lockdown und Coronaschutzbestimmungen und unsere Pläne mussten aussetzen. Die Idee wurde aber nicht vergessen und die Planung der Umsetzung gehen nun weiter.

Bisher ist beabsichtigt, dass der Adventmarkt am 05.12.2020 ab 15.00 Uhr, zum Bummeln und Verweilen an die Stephanus Kirche und das Gemeindehaus einladen soll. Wenn die Pandemie und unser Hygienkonzept es zu lassen, wird es bei uns süße und herzhafte Leckereien sowie Geschenk- und Dekorationsartikel an bunt geschmückten Ständen geben. Weihnachtliche Musik, Dekorationen und Beleuchtung soll die Kirche und den Gemeindevorplatz erstrahlen lassen. Dazu soll an diesem Tag das traditionelle Adventfenster am Gemeindehaus in diesem festlichen Rahmen eröffnet werden. Wir wünschen uns, dass wir mit unserem kleinen Adventmarkt, den Menschen der Gemeinde ermöglichen, sich in geselliger Runde trotz Corona mit Freude auf das Weihnachtsfest vorbereiten zu können.

Falls Interesse besteht, sich an den Vorbereitungen und Mithilfe zur Umsetzung zu beteiligen, kann sich gerne unter folgenden E-Mail Adressen melden und bekommt so weitere Informationen oder Termine wann weitere Planungs- und Vorbereitungstreffen stattfinden.

sonja.ahrens@kirche.ruhr oder
gabi.gerhardt@kirche.ruhr

Frohe Weihnachten! ;-)

Sonja Ahrens

Covid-19 - Sicher im Gemeindehaus und Kirche

Zur Eindämmung der Corona-Pandemie und zur Vermeidung von Infektionen mit dem Covid-19-Virus gelten in der Stephanuskirche und im Stephanus-Gemeindezentrum Schutzkonzepte.

Diese sehen vor, dass die Teilnehmenden beim Betreten und Verlassen der Kirche oder des Gemeindehauses einen Mund-Nase-Schutz tragen, dass sie vor dem Betreten der Gebäude und Räume die Hände desinfizieren, und dass sie sich registrieren. Weiter ist vorgesehen, dass ausreichend Abstand zwischen den Sitzplätzen besteht und dass die Räume regelmäßig gelüftet werden. Schließlich ist die Zahl der Teilnehmenden von der Raumgröße abhängig begrenzt.

Sicherheit, so individuell wie Ihre Familie.

Der Johanniter-Hausnotruf.

JOHANNITER

/ 24-Stunden-Sicherheit, 365 Tage im Jahr
/ Schnelle Hilfe auf Knopfdruck
/ Ab 75 Jahren empfohlen

Jetzt bestellen!
0800 32 33 800 (gebührenfrei)
www.johanniter.de/hausnotruf-testen

Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis 100 Euro Preisvorteil sichern!*

*Gültig vom 28.09.2020 bis 08.11.2020. Der Preisvorteil ergibt sich aus entfallender Anschlussgebühr und kostenlosem Probemonat.

Offene Kirche

für private Andacht und persönliches Gebet ist die Stephanuskirche mittwochs 17 - 18 Uhr geöffnet.

Die Andachtsstunde wird von Organist Bernhard Schüth musikalisch untermalt.